

Eingangsvermerk

Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern
Postfach 102064
18003 Rostock

Anerkennung als Ausbildungsstätte in der Land- und Hauswirtschaft
gemäß § 27 Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 4. Mai 2020 (BGBl. 2020 I S. 920),
zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28. März 2021 (BGBl. I S. 591)

Antrag auf Anerkennung Änderung der Anerkennung Überprüfung der Anerkennung

1. Betriebsbezeichnung und Anschrift

Betriebsbezeichnung	
Straße	
PLZ	Ort
Telefon	Fax
E-Mail	
Betriebsnummer nach § 18i Abs. 1 oder § 18k Abs. 1 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IV)	
Post- oder Rechnungsanschrift, wenn v.o. abweichend	

2. Ausbildender/ Auszubildende

(Betriebsinhaber/ Betriebsinhaberin/ Betriebsleiter/ Betriebsleiterin/ Geschäftsführer/ Geschäftsführerin)

Name	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort
Der/ Die Auszubildende besitzt die persönliche und fachliche Eignung in dem/ den o.g. Beruf/ Berufen und ist als Ausbilder/ Ausbilderin anerkannt	
<input type="checkbox"/> ja, Bescheid-Nr.:	<input type="checkbox"/> Anerkennung ist beantragt <input type="checkbox"/> nein

3. Bestellung persönlich und fachlich geeigneter Ausbilder/ Ausbilderinnen

Name, Vorname	Wochenarbeitszeit
Ausbildungsberuf/ Ausbildungsberufe	
Der/ Die Ausbilder/ Ausbilderin besitzt die persönliche und fachliche Eignung in dem/ den v.g. Beruf/ Berufen und ist anerkannt	
<input type="checkbox"/> ja, Bescheid-Nr.: <input type="checkbox"/> nein, Anerkennung ist beantragt	

Name, Vorname	Wochenarbeitszeit
Ausbildungsberuf/ Ausbildungsberufe	
Der/ Die Ausbilder/ Ausbilderin besitzt die persönliche und fachliche Eignung in dem/ den v.g. Beruf/ Berufen und ist anerkannt	
<input type="checkbox"/> ja, Bescheid-Nr.: <input type="checkbox"/> nein, Anerkennung ist beantragt	

Name, Vorname	Wochenarbeitszeit
Ausbildungsberuf/ Ausbildungsberufe	
Der/ Die Ausbilder/ Ausbilderin besitzt die persönliche und fachliche Eignung in dem/ den v.g. Beruf/ Berufen und ist anerkannt	
<input type="checkbox"/> ja, Bescheid-Nr.: <input type="checkbox"/> nein, Anerkennung ist beantragt	

4. allgemeine Betriebsangaben

Rechtsform
zuständige Agentur für Arbeit
zuständige Berufsgenossenschaft
Art der Ausbildungsstätte <input type="checkbox"/> betrieblich <input type="checkbox"/> außerbetrieblich
öffentlicher Dienst <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Mitglied im Arbeitgeberverband <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wirtschaftsweise <input type="checkbox"/> konventionell <input type="checkbox"/> ökologisch
Zahl der ständigen Arbeitskräfte insgesamt

Sozialräume vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sanitärräume vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
zeitgemäße Unterkunft vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Verpflegung im Betrieb möglich <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Internetzugang für die Auszubildenden vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
zur Verfügung stehende Fachzeitschriften und Fachliteratur

Ich bestätige,

- dass ich die jeweils gültige/ gültigen Verordnung/ Verordnungen über die Berufsausbildung des/ der beantragten Ausbildungsberufes/ Ausbildungsberufe, den Ausbildungsplan, die Prüfungsordnung und tarifliche Regelungen (soweit diese für den Betrieb gelten) ausliegen/ aushängen habe oder diese dem/ der/ den Auszubildenden aushändige.
- dass zum Zeitpunkt der Beantragung kein Insolvenz- oder Vergleichsverfahren über den antragstellenden Betrieb eröffnet wurde,
- dass der Betrieb nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen bewirtschaftet wird und die Ergebnisse des Betriebes buchführungsgemäß erfasst werden,
- dass die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzes, der Arbeitsstättenverordnung, die Unfallverhütungsvorschriften und sonstige Vorschriften zum Schutz des/ der Auszubildenden eingehalten werden,
- dass die erforderlichen Betriebsmittel, insbesondere die Geräte, Maschinen, technischen Einrichtungen, für die Ausbildung zur Verfügung stehen und in ordnungsgemäßem Zustand sind.

Ich erkläre mich bereit, die für dieses Verfahren festgesetzte Gebühr, auch im Falle einer Nichtanerkennung, nach Aufforderung zu zahlen.

Ich erkläre mein Einverständnis, dass die Anschrift des Betriebes im Verzeichnis der Ausbildungsbetriebe veröffentlicht werden darf.

Es wird darauf hingewiesen, dass die für die Führung des Verzeichnisses der Ausbildungsplatzverhältnisse notwendigen Daten über EDV verarbeitet und gespeichert werden.

Grundsätzlich gilt die Anerkennung nur so lange, wie die für die Ausbildung geltenden Anforderungen eingehalten werden.

Ich sichere zu, Änderungen im Ausbildungsbetrieb, die die Anerkennung betreffen, der zuständigen Stelle gemäß BBiG umgehend schriftlich anzuzeigen.

Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:

- **Führungszeugnis** oder **eidesstattliche Erklärung zu § 28 BBiG** (Anlage 1) des/ der Auszubildenden zum Nachweis der persönlichen Eignung laut § 28 BBiG
- **spezifische Angaben** für den/ die Ausbildungsberuf/ Ausbildungsberufe (Anlage 2)
- **Bestätigung** der zuständigen Stelle über die **Anerkennung als Ausbilder/ Ausbilderin** Liegt/ Liegen diese nicht vor, ist/ sind der/ die Antrag/ Anträge auf Anerkennung als Ausbilder/ Ausbilderin mit den entsprechenden Anlagen einzureichen.
- aktuelle **Unbedenklichkeitsbescheinigung** der Berufsgenossenschaft (nicht älter als 1 Jahr)

Diesem Antrag ist die Anlage 2 für den/ die folgenden Ausbildungsberuf/ Ausbildungsberufe beigelegt:

Ort, Datum

Unterschrift Auszubildender/ Auszubildende oder Prokurist/-in